

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 1 (1914)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

= Atelier =
für Photographie
Ph. & E. Linck
Zürich

Übernahme sämtlicher ins
Fach einschlagenden Arbeiten

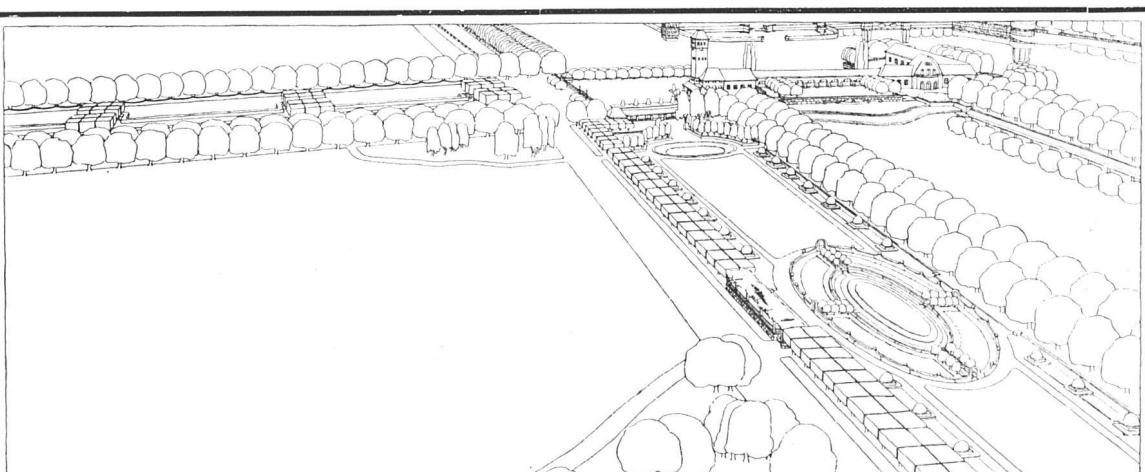
Schweiz. Landesausstellung
Bern 1914:
GOLDENE MEDAILLE

Die
Eisenbauwerkstätte
und Kunstschiemde von
E. Niederhauser & Cie.
Bern / Länggasse
Telephon 2446
empfiehlt sich
bestens.
Goldene Medaille.



SPONAGEL & C° Mutz-Keramik
Keramische Boden-
und Wandbeläge //

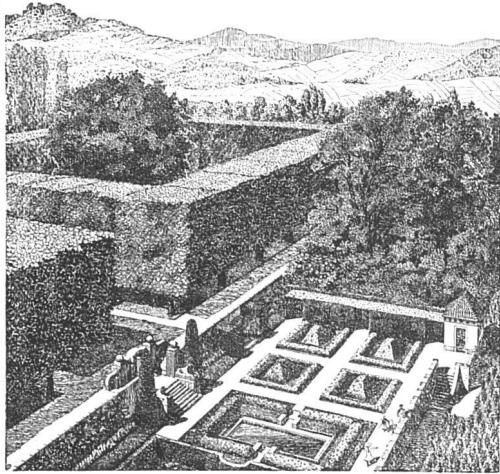
Fr. Buchschacher's Erben ■ Bern
SANITÄRE INSTALLATIONEN | ZENTRALHEIZUNGEN
VACUUM-ENTSTAUBUNGEN | KANALISATIONEN ::



Aus dem Volkspark an der N... Spielwiese, Blumengärten
mit Wasserbecken umgeben die Hauptgebäude

OTTO FRÖBEL'S ERBEN
Gartenarchitekten

Zürich 7



Gartenanlagen

Spezialgeschäft
Gebrüder Mertens

Bureau: 1 Jupiterstr. Zürich 7 Bureau: Jupiterstr. 1

Gartenanlagen

Weihnachtsausstellung Bernischer Künstler
Kunstmuseum Bern

29. November 1914 bis 3. Januar 1915

CATENA-KESSEL

Gußeiserner Großkessel bis 300 qm Heizfläche
:: für Zentralheizung und Warmwassererzeugung ::

Rova-Kessel

0,6 bis 3,1 qm

Strebel-Kessel

3 bis 17 qm

Eca-Kessel

12,5 bis 40 qm

— Verlangen Sie unsere ausführlichen Drucksachen —

STREBELWERK ZÜRICH 1

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Wenn auch in den ersten Wochen nach Beginn des Krieges die Herausgabe der verschiedensten Zeitschriften Verzögerungen erlitt, so stellen sich die Nummern heute schon fast ausnahmslos wieder ein. Sie haben selten in der Ausstattung Einbuße erlitten, oder wenn eine Einschränkung notwendig wurde, so erstreckte sich diese bloß auf einzelne Nummern. Im Inhalt nehmen sie vielfach schon auf die heutigen Zustände, auf Krieg und Bauhandwerk, auf Heimatschutz und Wiederaufbau Rücksicht und füllen neben den Depeschennotizen der Presse damit schon vorausbauend eine wichtige Lücke aus. Auch in unserem Lande zeigen Beschlüsse verschiedenster Korporationen, ihre Bauten weiterzuführen (Kantonalbank Biel, Schulhausbauten Zürich und Bern, Saalbau Langenthal, Kander- und Hagneckwerke Bern usw.), daß die Arbeit im Baugewerbe mehr und mehr wieder aufgenommen wird. Damit wird die Bekanntmachung von Material und Arbeitsangeboten im Anzeigenteil für die Geschäftswelt wiederum notwendig und nutzbringend. Diese Tatsache aber ermöglicht es dem Verlag und der Redaktion der Fachschriften, an ihrem Programm festzuhalten und dem Abonnentenkreis in diesen Zeiten eine willkommene Lektüre zu vermitteln und in guten, technisch einwandfrei aufgenommenen Bildern besonders liebgewonnene Erinnerungen aus den besten Teilen unserer nationalen Ausstellung und aus dem Bauschaffen unseres Landes festzuhalten.

Der Baumeister, Monatshefte für Architektur und Baupraxis, XIII. Jahrgang, Oktober, Heft 1. Herausgeber Hermann Jansen, Berlin; Verlag Georg D. H. Callwey, München. Vierteljährlich Mk. 8.25.

Dieses Heft gewinnt für uns ein besonderes Interesse, da neben der Baugewerkschule an der Kurfürstenstraße Berlin von Arch. Dr. Ing. Ludwig Hoffmann Arbeiten von Architekt Hans Bernoulli, Basel, zur Publikation gelangen. Es sind dies ein mehrgeschossiges Geschäftshaus Fischbein & Mendel, Berlin, und ein Wohnhaus am Reichskanzlerplatz Berlin. Neben Fassadenaufnahmen wurden Teileansichten von Türeingängen mit Gitterschmuck und figürlichen Verzierungen berücksichtigt. Im selben Heft kommt das „Stadthaus Johannstadt“ Dresden des Arch. Hans Erlwein, Dresden, zur Abbildung. Dieses Haus mit all den früher geleisteten vorzüglichen Arbeiten im kommunalen Bauwesen der Stadt Dresden lassen den Hinschied Erlweins im Kriegsdienst schmerzlich bedauern. Ein Umbau von Arch. Rudolf Jacobs, Bremen, der eine Pseudo-Renaissancefassade neben einem alten Giebelbau glücklich entfernte und den neuen Aufbau in einem einheitlichen Ganzen löste, zeigt ein gewichtiges Kapitel aus den Bestrebungen des Heimatschutzes, die vorwärts und nicht immer rückwärts weisen.

Neudeutsche Bauzeitung, Organ des Bundes Deutscher Architekten. Verlag Leipzig, begründet von Arch. E. Rich. Schubert. 1. und 2. Oktoberheft.

LINOLEUM-UNTERLAGEN

Litosilo-Estrich ~~~ Kork-Estrich
PLANOLIN-NIVELLIERMASSE

zum raschen Ausebnen der Böden vor Legen des Linoleums; erhärtet und trocknet sofort

CH. H. PFISTER & Co., BASEL



J. SPILLMANN
ATELIER FÜR DEC- u. FLACHMALEREI



Spezialgeschäft
für
moderne Maltechnik
Flach- u. Dekorations-
malereien
vom einfachsten bis feinsten
Genre

Billige Berechnung
Telephon 5563
Prima Referenzen zu Diensten

ZÜRICH 8
HÖSGASSE 51

Eisenbetonpfosten
und
Stahlbetonplatten

für Einfriedungen,
Mauern, Kanäle,
Konstruktionen
+ PATENT +

HANS SEILING :: BERN
DIPL. ING.-ARCH.

Die Freitreppe der Landes-
ausstellung: 2500 Laufmeter
Platten mit 1500 Pfosten ~
Ausstellungsplatz hinter
der Mosterei